

**Stadtteil
Sekretariat
Kleinbasel**

SCHWERPUNKTTHEMEN 2011

Kleinbasel, 03. MÄRZ 2011

Stadttealsekretariat Kleinbasel

SCHWERPUNKTTHEMEN 2011 Extern

Schwerpunktt Themen (mind. 8 pro Jahr)	Vorgeschlagen von, Zusammenarbeit mit	Auftrag	Ziele	Aufwand geplant	Aufwand effektiv	Bemerkung
1 SCHULE UND QUARTIER						
1 1 Netzwerk www.4057.ch	V: ED; Leiter Volksschulen; Stufenleitungen KG, PS, OS; Quartier- und Schulleitungen im 4057; Leiter Lebensraum Schule Z: Tv STS KB; Lehrpersonen; Ausserschulischen Institutionen; Eltern	Koordinationsstelle 4057: Geschäftsführung inklusive Sicherstellung der Umsetzung der Entscheide der Steuergruppe Netzwerk 4057 in Zusammenarbeit mit dem Erziehungsdepartement (ED). - Support für Schulen und ausserschulische Institutionen bei der Planung und Durchführung von Aktionen zum Kennen und Nutzen lernen von ausserschulischen Angeboten für Kinder und Jugendliche. - Support für Schulen und ausserschulische Institutionen bei der Bildung von Erziehungspartnerschaften mit Eltern. - Evaluation der Konzeptumsetzung mit den beteiligten Akteuren und entwickeln von Vorschlägen für Optimierungen. - Unterhalt und Optimierung der Nutzung der Internetplattform www.4057-basel.ch.	- Der Tv STS KB stellt sich als Trägerschaft für die Koordinationsstelle Netzwerk 4057 zur Verfügung und bietet einen Arbeitsplatz an. - Das STS ist Ansprechpartnerin für die Projektleitung 4057 und Mitglied in der Steuergruppe 4057. - Das STS nimmt an den Vernetzungstreffen von 4057 teil und unterstützt sie. - Das STS unterstützt die langfristige Sicherung des Netzwerkes 4057 und fördert damit die Chancengleichheit im Stadtteil.	40%-Stelle inklusive Infrastruktur (Koordination 4057) (Finanzierung durch ED bis 15.07. 11 gesichert)		Ziele Netzwerk 4057 siehe im Konzept √= operativ geklärt
1 2 Schule und Quartierentwicklung im 4057	V: STS KB/ DV Z: Primarschulen 4057; Tagis, Kindergärten; AG Schule; ED; QTP; Eltern	Unterstützung des Netzwerkes 4057 und der Schulen bei der frühzeitigen Information von Eltern vor dem Schuleintritt ihrer Kinder.	- Das Netzwerk 4057 baut ein Netzwerk im Vorschulbereich auf: Tagis, QTP, Kindergärten und ev. Spielgruppen.			√= operativ geklärt

			<ul style="list-style-type: none"> - Das Netzwerk 4057 gestaltet einen Elterninformationsanlass für alle deutschsprechenden Eltern mit Kindern im Vorschulalter im 4057 in Zusammenarbeit mit den Primarschulen und den Kindergärten. 			
1 3 Jugendbericht 2011	V: STS Z: MJA; QTP Burg; Netzwerk 4057	Der Bericht zur offenen Kinder und Jugendarbeit im Oberen Kleinbasel ist erschienen. Bedarfe aus Quartiersicht vertreten und Entwicklung der Angebote weiterverfolgen	<ul style="list-style-type: none"> - Das STS und Netzwerk 4057 erarbeiten eine kritische Stellungnahme über die Situation und Bedürfnisse im Oberen Kleinbasel aus Sicht des Quartiers (Akteure im Kinder- und Jugendbereich) - Eine Diskussion über die Situation der offenen Kinder- und Jugendarbeit im Oberen Kleinbasel ist lanciert, Bedürfnisse werden gesammelt und fließen in die Stellungnahme ein. 			

2 VERKEHRSBERUHIGUNG						
2 1 Wettbewerb "Meine Strasse für alle"	V: STS KB/ DV Z: STS BW; Fussverkehr Region Basel; Amt für Mobilität, BVD; Quartiervereine; Preisträger; Allmendbewilligung; Anwohnende	Wettbewerbsideen werden mit Beteiligung der Gewinnenden und der Verwaltung modellhaft in Quartierstrassen im 4057/4058 umgesetzt.	<ul style="list-style-type: none"> - Das STS organisiert die Jurierung und Preisverleihung des Wettbewerbs. - Das STS setzt eine bis zwei Ideen modellhaft im Quartier um und gewinnt weitere Partner für eine Zusammenarbeit. - STS fördert damit die Entwicklung eines Netzwerkes zum kreativen Umgang mit Quartierstrassen und dem Autoverkehr. 			√= operativ geklärt
2 2 10% Reduktion des innerstädtischen Motorverkehrs	V: STS KB/DV Z: NQV UKB; Heb Sorg zum Glibasel; AG Verkehr; IG Horburg; BVD, STS BW; IBA 2020	Förderung von Massnahmen für den ÖV, den Fuss- und den Veloverkehr (10% Reduktion des motorisierten Verkehrs)	<ul style="list-style-type: none"> - Das STS fördert verkehrsberuhigte Quartiere und Tempo 20 und 30 im Kleinbasel - Das STS verfolgt die Entscheide betr. Verkehrsberuhigung / flankierende Massnahmen: Tempo 50 in Tempo 30. - Das STS fördert lückenlose und sichere Velorouten. - Das STS KB fördert zugunsten den Langsamverkehrs in Basel Nord die Zusammenarbeit mit STS BW und der IBA 2020. 			
2 3 Klybeck/ Kleinhüningen	V: STS KB/DV Z: WG Klybeck; SP Klybeck/Kleinhüningen; Kontaktgruppe KH; BVD; Amt für Mobilität	Das STS unterstützt die Akteure im Quartier bei Massnahmen die zur Verkehrsberuhigung Klybeck und Kleinhüningen beitragen.	<ul style="list-style-type: none"> - Die interessierte Quartierbevölkerung kann via lokale Interessenvertreter/innen laufend ihre Anliegen bezüglich Verkehrsplanung Hafen einbringen. - Teilnahme an Sitzungen 			

			und Informationsveranstaltungen der Projektleitung zu Verkehrsplanung Hafen.			
2 4 Erlenmatt/ Riehenring	V: STS KB/DV Z: SP Klybeck/ Kleinhüningen; AG Verkehr; BVD; Amt für Mobilität	Das STS unterstützt die Informationsvermittlung und den Einbezug der Bevölkerung bei der Verkehrsplanung Erlenmatt.	<ul style="list-style-type: none"> - Die interessierte Quartierbevölkerung kann via lokale Interessenvertreter/innen laufend ihre Anliegen bezüglich Verkehrsplanung Erlenmatt einbringen. - Teilnahme an Sitzungen und Informationsveranstaltungen der Projektleitung zu Verkehrsplanung Erlenmatt. 			
2 5 Wettstein/ Hirzbrunnen	V: STS KB/DV Z: NQV OKB; BVD; Roche	Das STS KB unterstützt ein quatiervetragliches Verkehrskonzept Ost.	<ul style="list-style-type: none"> - Das STS KB setzt sich für bessere Lärmschutzmassnahmen bei der Osttangente ein mit dem Ziel die Wohnqualität in den betroffenen Quartieren zu erhalten. - Das STS verfolgt das Spannungsfeld „Kapazitätssteigerung Osttangente“ aufmerksam. Handlungs-/ Vermittlungsbedarf und Interventionen werden im Gespräch mit den NQVs, der IG „Osttangenten-Ausbau Nein – Lärmschutz jetzt!“ und der DV bestimmt. 			

3 ÖFFENTLICHER VERKEHR					
3 1 Tramkonzept	V: STS KB/ DV Z: SP Clara/Wettstein; Roche; NQV OKB; NQV UKB; BVB; Anwohner- schaft	Ergänzungen und Erweiterungen am Tramnetz (Erlenmatt, Weil am Rhein, Johanniterbrücke, S-Bahn, Anbindung Roche) sind in Prüfung. Ergänzend einzubeziehen ist die Variante Längsfähren Roche-Weil.	<ul style="list-style-type: none"> - Das STS beobachtet die Entwicklung des Tramnetzes und fördert die Informationsvermittlung an die Quartierbevölkerung. - Das STS begleitet das Anliegen der Quartierbevölkerung den Durchgangsverkehr einzudämmen und unterstützt Massnahmen, die den öffentlichen Verkehr (ÖV) und den Langsamverkehr fördern. - Anbindung der Stadtentwicklungsgebiete (z.B. Erlenmatt). - Das Anliegen zur Schaffung von „Längsfähren Roche-Weil“ wird ideell und wenn nötig durch vermittelnde Gespräche unterstützt. 		

4 §55 MITWIRKUNG DER QUARTIERBEVÖLKERUNG					
4 1 Einsatz für den rechtzeitigen Einbezug der Quartierbevölkerung	<p>V: STS KB Z: KQA; K+StE; BVD</p> <p>V: STS KB; WSU/SRH; WG Klybeck; SP Klybeck/KH; Z: KQA; K+StE; BVD</p>	<p>Das STS KB wirkt darauf hin, dass lokale Interessenvertreter/innen rechtzeitig in Vorhaben einbezogen werden (z.B. Hafententwicklung, Wartecküberbauung)</p> <p>Das STS verfolgt die Hafententwicklung aufmerksam. Handlungs-/ Vermittlungsbedarf und Interventionen werden im Gespräch mit der Kontaktgruppe, K+StE, Port of Switzerland und dem Vorstand bestimmt.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Die Verwaltung stellt eine Karte mit Vorhaben ins Netz. - Das STS KB unterstützt die Verbesserung der rechtzeitigen Informationsvermittlung Verwaltung → Quartierbevölkerung. - Das STS KB will frühzeitig ein Mitwirkungsverfahren für die Hafententwicklung aushandeln. - Die Bevölkerung ist über die Umgestaltung Uferstrasse und deren Nutzungen informiert und kann ihre Anliegen einbringen. - Der Informationsaustausch zwischen Port of Switzerland, HPA-P und den STS-Delegierten ist gesichert. 		
4 2 Umsetzung §55 im Kleinbasel	<p>V: STS KB/ DV Z: KQA, Verwaltung</p>	<p>Entgegennahme und Weiterleitung von Anliegen zur Mitwirkung der Quartierbevölkerung (gemäss §55), via DV und die Anlauf- und Informationsstelle STS sowie Begleitung von Anhörungen und weiterführender Mitwirkungen. (Z. B. Wiesenplatz, Dreiecksplatz, Konzept Rheinpromenade, Kinderspitalareal)</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Beim STS eingereichte Anliegen zur Mitwirkung gemäss § 55 werden an die Kontaktstelle für Quartierarbeit weitergeleitet. - Workshops und daraus folgende Anhörungen sowie freiwillige, weiterführende Mitwirkungsverfahren werden begleitet. - Monitoring: Noch nicht abgeschlossene Verfahren wie Wiesenplatz, Dreiecksplatz, Konzept 		√= operativ geklärt

			Rheinpromenade, Kinderspitalareal weiter verfolgen und bei Bedarf intervenieren.			
4 3 Umsetzung §55 Qualitätssicherung	V: STS Z: KQA; Verwaltung; Quartierakteuren; Fachhochschule	Das STS arbeitet seine Erfahrungen bei den Mitwirkungsverfahren auf und schafft Grundlagen für geeignete Settings, Prozesse / Verfahren, Methoden und Techniken.	<ul style="list-style-type: none"> - Sicherung und Wissensmanagement: Vertiefung des Wissens und Erarbeiten von Grundlagen zu Mitwirkungsverfahren. - Etablierung von geeigneten und tragfähigen Mitwirkungsverfahren, durch Animation, Aufzeigen von Chancen und Win-Win Perspektiven, fachliche Inputs und partnerschaftliche Zusammenarbeit. - Weitergeben von Methodenwissen in Workshops für die Quartierakteure/innen 			√= operativ geklärt
4 4 Mitarbeit in der Arbeitsgemeinschaft §55: Überarbeitung des Leitfadens	V: V/STS KB Z: STS BW; Quko Gundel-dingen; NQV`s; Stadtvorstand; PD/ BVD		<ul style="list-style-type: none"> - Das STS wirkt aktiv in der „Arbeitsgemeinschaft § 55“ mit. Gemeinsam mit dem STS BW, der Quko Gundel-dingen und dem Stadtvorstand der NQV`s werden Fragen, Anliegen und Probleme der Umsetzung §55 diskutiert und im Dialog mit der Verwaltung bearbeitet und geklärt. - Die praktischen Erfahrungen werden weiterhin evaluiert und festgehalten. - Das STS unterstützt die Überarbeitung des Leitfadens Mitwirkung aktiv. 			√= operativ geklärt

5 ÖFFENTLICHER RAUM						
5 1 Umgang mit Phänomenen im öffentlichen Raum: Hammerplatz	V: STS KB Z: HPA-P; Stadtgärtnerei; Mittler öffentl. Raum/ Abt. Sucht/GD; MJA; Schwarzer Peter; Allmendverwaltung; Community Policing; NQV; K+StE, Anwohnerinnen	Erarbeitung von Instrumenten und Prozessen in der nachhaltigen Gestaltung von öffentlichen Räumen.	<ul style="list-style-type: none"> - Das STS beteiligt Betroffene und vermittelt deren Anliegen der Verwaltung. - STS begleitet die Umgestaltung Hammerplatz modellhaft und unterstützt den Einbezug der Bevölkerung beim Management ihres Platzes. - Platzanalyse, Massnahmen und Umsetzungskonzept sind erstellt. 			√= operativ geklärt
5 2 Kasernenareal	V: STS KB/ DV Z: pro Kasernenareal; QTP Kaserne; Anwohnende; MJA; Kinderbüro Basel; KVöG	Nutzungsanliegen der Quartierbevölkerung an die Freiflächen auf dem Kasernenareal vermitteln. Die Bespielungsregeln sollen mit Blick auf das künftige Areal-Management der Kaserne angepasst werden.	<ul style="list-style-type: none"> - Im Auftrag des Tv STS KB fördert das STS die Berücksichtigung von belegungsfreien Zeiten für Anwohnende und Nutzende im Belegungsplan. - Das STS KB fördert quartierverträgliche, soziokulturelle Mischung (Bespielung). - Das STS KB wirkt konstruktiv bei Lösungsfindungen mit. 			√= operativ geklärt
5 3 Konzept Stadtplätze	V: STS KB Z: BVD; PD; Quartierorganisationen; Bevölkerung; NutzerInnen, Gewerbe	Das Planungsamt formuliert übergeordneten Ziele und Nutzungsanforderungen an die Plätze im Kleinbasel.	<ul style="list-style-type: none"> - Neben stadtplanerischen und wirtschaftspolitischen Interessen muss ebenfalls die Bevölkerung bei den Anforderungen mitreden können. - Die Anliegen der Bevölkerungen fliessen in das Konzept Stadtplätze ein. 			

6 VERMITTLUNG QUARTIER - VERWALTUNG					
6 1 Unterstützung der kant. Verwaltung bei der Informationsvermittlung und Öffentlichkeitsarbeit	V: STS KB; K+StE; BVD/ S&A Z: Bürger/innen	Das STS unterstützt die kant. Verwaltung bei der Informationsvermittlung / Öffentlichkeitsarbeit, z.B. bei Informationsveranstaltungen, Quartierführungen, Vorträgen, etc.	<ul style="list-style-type: none"> - Die Informationsvermittlung an die Quartierbewohner/innen, Gewerbetreibenden und Liegenschaftbesitzer über wichtige Projekte und Massnahmen im Kleinbasel wird vom STS unterstützt. - Jedes Departement hat 6x2h Stunden Beratung zur freien Verfügung. 		
6 2 Rotlicht	V: STS KB/ DV; Z: IG Amerbachstrasse; QTP Union; NQV UKB; K+StE; JSD; Anwohnerschaft	Erarbeitung eines Konzepts, das Bedingungen unter denen die Prostitution ausgeübt werden kann und die Interessen der Anwohnenden berücksichtigt.	<ul style="list-style-type: none"> - Das STS sucht die Zusammenarbeit mit den Beteiligten und den Verwaltungsstellen um Lösungsvorschläge zu erarbeiten. - Das STS KB strebt eine gesetzliche Klärung an, ob Strassenprostitution nicht über das Raumplanungsgesetz geregelt werden muss: gesteigerte Nutzung des öffentlichen Raumes. 		√= operativ geklärt
6 3 Sozialraummonitoring und Stadtinterventionen	V: K+StE Z: STS KB; STS BW; KQA	Austausch „Quartierplattform“ mit der Kantons- und Stadtentwicklung (K+StE), STS BW und KQA.	<ul style="list-style-type: none"> - Teilnahme an den regelmässigen Austausch-sitzungen - Informationen zu Brennpunkten und Entwicklungen sowie mögliche Interventionen erarbeiten. - Frühes Erkennen von Arbeitsfeldern, Phänomenen. - Zusammenarbeit bei gleichen Phänomenen in 		√= operativ geklärt

			den Stadtteilen. - Austausch von Checklisten für die Bearbeitung von Aufgaben, die in allen Quartieren anfallen.			
--	--	--	---	--	--	--

7 SAUBERKEIT UND ABFALL						
7 1 Massnahmen im Quartier	V: WSU/ AUE Z: STS KB; STS BW; Comm. Police; DV	Information und Aufklärung der Bevölkerung zu - Abfallbereitstellung - Ahndung von illegalen - Abfalllagerungen - Bedürfnisse der Bevölkerung eruieren. → Lösungen evaluieren	Das STS unterstützt die Erarbeitung von Massnahmen, welche die Sauberkeit im Stadtteil erhöhen. - Informationen zu Brennpunkten und Entwicklungen sowie mit den involvierten Stellen mögliche Interventionen erarbeiten. - Informationsvermittlung an die Hausverwaltungen und Bevölkerung. - Zusammenarbeit bei gleichen Phänomenen in den Stadtteilen.			

8 PLATTFORMFUNKTION						
8 1 Migration: Einbezug Immigrantinnen/innen in die Arbeit des STS	V: STS KB/ DV Z: Schlüsselpersonen im Quartier; Migrantenorg.	Unsere Information erreicht Migrantinnen und Migranten. Sie bringen ihre Anliegen ein.	<ul style="list-style-type: none"> - Die „ExpertInnenrunde Migration“ wird mit weiteren Schlüsselpersonen ergänzt. - Themen der Migrationsbevölkerung fliessen in den Tv STS KB ein - Die Kommunikation mit der eingewanderten Bevölkerung verbessert sich durch die Evaluation der geeigneten Mittel. 			√= operativ geklärt
8 2 Leitlinien Seniorenpolitik	V: GSD; GD Z: STS KB; KQA; Verwaltung	Umsetzung Leitlinien Seniorenpolitik	<p>Die Leitlinien Seniorenpolitik sind eine Querschnittsaufgabe in der Quartierarbeit.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Das STS unterstützt die Verwaltung und die Quartierbevölkerung bei der Umsetzung. 			
8 3 Quartierentwicklung und Zusammenarbeit mit QTP und NQV (Q9)	V: STS KB /KQA Z: STS BW; Quko Gundelgingen; NQV; QTP; Stadtvorstand; Politik	Der Tv STS KB nimmt mit NQVs und QTPs teil an der Klärung von Rollen, Aufgaben und der zukünftigen Zusammenarbeit in der Kantons- und Stadtentwicklung (Q9).	<ul style="list-style-type: none"> - Ein ständiges Gremium mit Vertreter/innen der STS, NQV und QTP wird eingesetzt. - Die konkreten Massnahmen (Klärung der räumlichen Zuständigkeiten usw.) und Mittel zur praktischen Umsetzung werden nach der Vernehmlassung von „Gemeinsame Vision und Ziele der Quartierarbeit in Basel“ weiter bearbeitet. - Der Vorstand nimmt an Sitzungen teil. 			√= operativ geklärt

Begleitung von Anhörungen oder von weiterführenden Mitwirkungsverfahren (2 bis 6 pro Jahr)	Vorgeschlagen von, Zusammenarbeit mit	Auftrag	- Ziel	Aufwand geplant	Aufwand effektiv	Bemerkung
M 1 Stadtteilentwicklungskonzept Badischer Bahnhof	V: Städtebau & Architektur Z: STS KB; DB; Quartierorganisationen; Bevölkerung; Gewerbe	STS KB als Partner für die Mitwirkung und Verfahrensbegleitung der Konzepterarbeitung.	<ul style="list-style-type: none"> - Unter Beteiligung der Bahnbetreiber, der Verwaltung, der ansässigen UnternehmerInnen, der NutzerInnen und der Bevölkerung der Umgebung sollen die Potenziale des Badischen Bahnhofs untersucht und ein Konzept zur Ausbildung der Zentrumsfunktionen entwickelt werden. - Das STS KB unterstützt den Einbezug der Bevölkerung bei Verkehrsanliegen rund um den Bad. Bahnhof. - Die Quartieranliegen zu den einzelnen Themenfeldern des BB sind bekannt und werden bei der Planung und Erarbeitung des Planungsprojektes berücksichtigt. - Eine Begleitgruppe ist konstituiert. 			
M 2 Ackermätteli - Giessliweg	V: Stadtgärtnerei/ SF-GP Z: STS KB; BG Ackermätteli; ED; MJA; K+StE; Quartierorganisationen; Bevölkerung; Kinder und Jugendliche	Folgeveranstaltung Mitwirkungsprozess	<ul style="list-style-type: none"> - Das STS plant und organisiert das Mitwirkungsverfahren Ackermätteli – Giessliweg mit. - Mitarbeit in der Begleitgruppe Ackermätteli - Giessliweg und Ausarbeitung der Umgestaltung der Grünflächen und Spielplätze. 			√= operativ geklärt

			<ul style="list-style-type: none"> - Das Quartier ist über das konkrete Planungsvorhaben zu den zwei Spielplatzprojekten orientiert und kann Anliegen einbringen. 			
M 3 Parkanlagen Erlenmatt	V: Stadtgärtnerei/ SF-GP Z: STS KB; BG Spielplätze und Nutzung; DV; MJA; Quartierorganisationen	Folgeveranstaltung Mitwirkungsprozess	<ul style="list-style-type: none"> - Umsetzung der Anliegen der Mitwirkungsveranstaltung vom 23.10.10 - Monitoring: Das STS begleitet den Prozess Parkanlagen Erlenmatt und unterstützt die Informationsvermittlung Quartier - Verwaltung. - Das Quartier ist über die Erschliessung Wiese und Anbindung Riehenstrasse informiert und kann seine Anliegen einbringen. - Es ist geklärt, wann und wie die Anliegen bearbeitet werden. - Kontakt zu den Anwohnenden und erweitern der BG Nutzung Parkanlagen Erlenmatt. 			√= operativ geklärt
M 4 Erlenmatt: Gestaltung Stadtplätze	V: Städtebau & Architektur Z: STS KB; BG Stadtplätze; Quartierorganisationen; Bevölkerung; NutzerInnen, Gewerbe	Begleitgruppe Stadtplätze bilden, Begleitung des Jurierungsverfahrens und den Quartiervertretenden	<ul style="list-style-type: none"> - Die BG Stadtplätze konstituiert sich und wird vom STS begleitet. - 2 Personen aus dem Quartier vertreten die Anliegen der Bevölkerung in der Jury. - Begleitung der 2 Personen, die an der Jurierung teilnehmen. - Das STS KB nimmt teil an den Sitzungen der BG Stadtplätze.. 			√= operativ geklärt
M 5 Grünraum Landhof	V: Stadtgärtnerei/ SF-GP Z: STS KB; BG Landhof;	Mitwirkungsprozess Begleitgruppe	<ul style="list-style-type: none"> - Monitoring: STS steht als Ansprechstelle für die BG Landhof zur Ver- 			

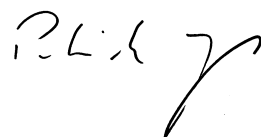
	Kinderbüro; Quartierorganisationen; Bevölkerung		<p>fügung und sichert der Informationstransfer BG Landhof – Tv STS KB.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Das Quartier kennt die Rahmenbedingungen der Zwischennutzung. - Anliegen der Quartiervereine und Nutzenden sind in der zukünftigen Gestaltung Grünraum berücksichtigt. - Der Stadtteil ist über das Planungsvorhaben informiert. 			
M 6 Konzept Rheinpromenade	V: STS/DV Z: BVD; AG Rheinpromenade; Quartierorganisationen; Bevölkerung	Mitwirkung aushandeln	<ul style="list-style-type: none"> - Das STS KB unterstützt den Einbezug der Bevölkerung bei der Umsetzung Konzept Rheinpromenade.. - Die Quartieranliegen zu den einzelnen Themenfeldern sind bekannt und werden bei der Planung und Erarbeitung des Planungsprojektes berücksichtigt. - Eine Begleitgruppe ist konstituiert. 			
M 7 Bläsiplätzli	V: Stadtgärtnerei/ SF-GP Z: STS; Bevölkerung;	Info nach Anhörung. Bauprojekt wird umgesetzt im 2011	<ul style="list-style-type: none"> - Die Anliegen der Quartierbevölkerung und Nutzenden sind in der zukünftigen Gestaltung des Bläsiplätzlis berücksichtigt. - Das STS KB nimmt an der Informationsveranstaltung teil. 			√= operativ geklärt

8 Verlängerung Tramlinie 8 nach Weil am Rhein	V: TBA Z: BG Tram 8; Anwohnerschaft	Akzeptanz des Projektes erhöhen durch Informationsvermittlung	<ul style="list-style-type: none"> - Das STS KB unterstützt den Dialog mit der Quartierbevölkerung während der Umsetzung des Bauvorhabens Tram 8. - Die interessierte Quartierbevölkerung kann via lokale Interessenvertreter/innen laufend ihre Anliegen einbringen. - Teilnahme an Sitzungen und Informationsveranstaltungen der Projektleitung und BG Tram 8. 			√= operativ geklärt
M 9 Kinderspitalareal Schaffhauserrheinweg	V: DV/ NQV UKB +OKB Z: STS; Quartierorganisationen; Bevölkerung		<ul style="list-style-type: none"> - Das STS KB unterstützt den Einbezug der Bevölkerung bei der Umsetzung des Bauvorhabens. - Eine Begleitgruppe ist konstituiert. 			
			Total			

Die Delegierten des Trägervereins Stadtteilsekretariat Kleinbasel genehmigten diese an der Mitgliederversammlung vom 03. 03. 2011.

Basel, den 3. März 2011

Präsident:



Patrick Zemp

Stadtteilsekretär(in):



Theres Wernli

Berichtsraster geht zur Information per 30. Juni und per 31. Dezember an:
Präsidialdepartement, Kontaktstelle für Quartierarbeit, Marktplatz 30a, Postfach, 4001 Basel
28.9.2010 RF 2010110